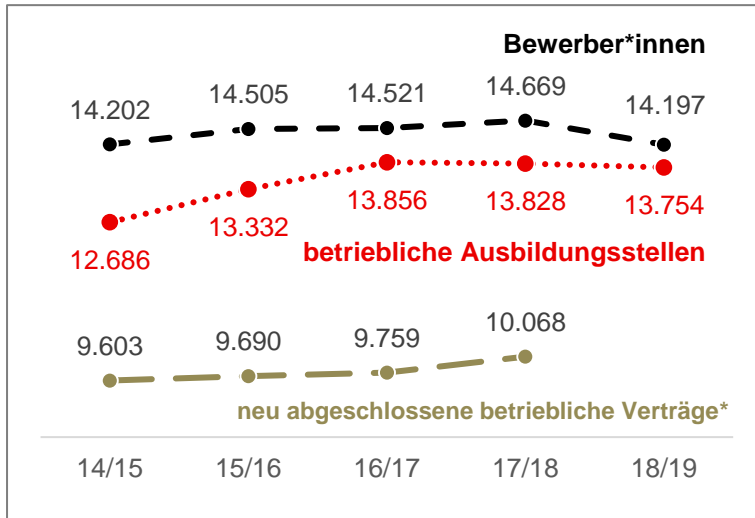


### Es bedarf weiterhin intensiver Anstrengungen aller Akteure



\*abgeschlossene Ausbildungsverträge ohne öffentliche Finanzierung jeweils zum 30.9.

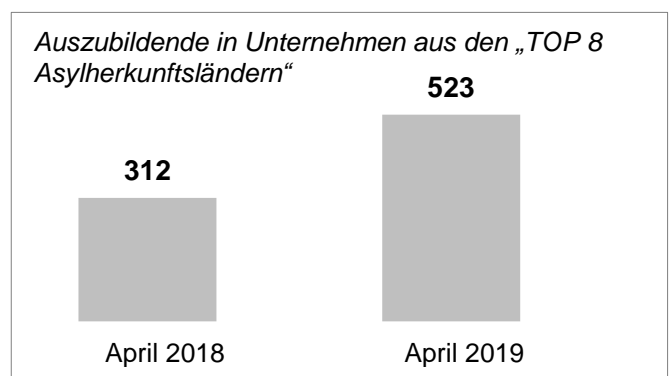
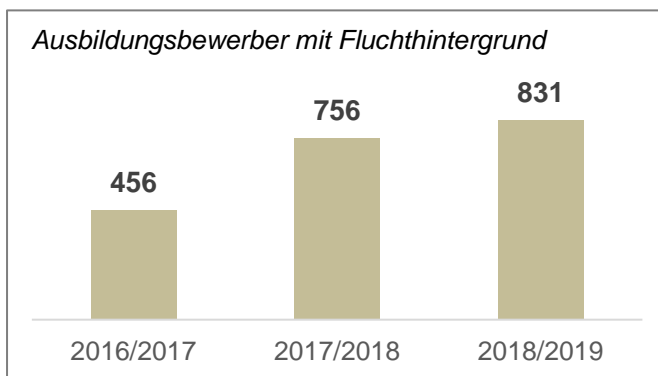
**2018/19 haben sich 472 weniger Jugendliche für eine Ausbildungsvermittlung bei der BA gemeldet. Die Zahl der gemeldeten betrieblichen Stellen blieb fast konstant zu 2017/18.**

Erfreulich ist der Anstieg des Ausbildungsengagements der Brandenburger Betriebe. Von 2014 bis 2018 ist die Zahl der Azubis um 1.376 auf 30.914 und der ausbildenden Betriebe um 492 auf 9.495 gestiegen.

Die Ausbildungsbetriebsquote\* stieg damit von 13,7% auf 14,4%.

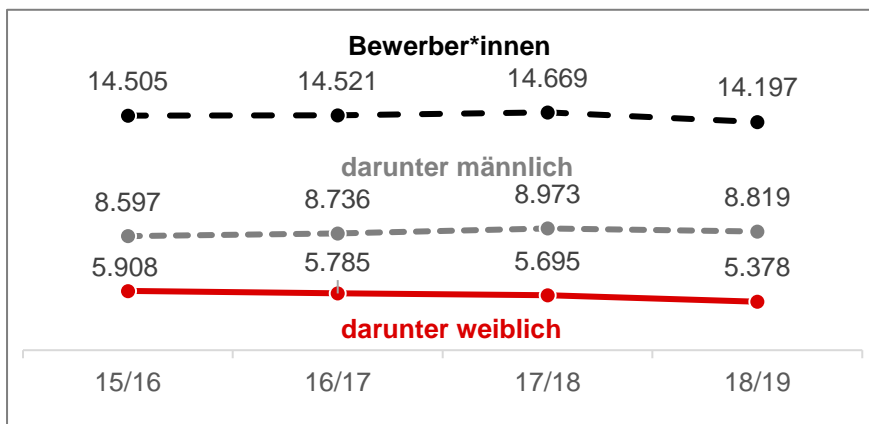
\*Anteil ausbildender Betriebe an allen

### Die Zahl der Geflüchteten in dualer Ausbildung steigt signifikant

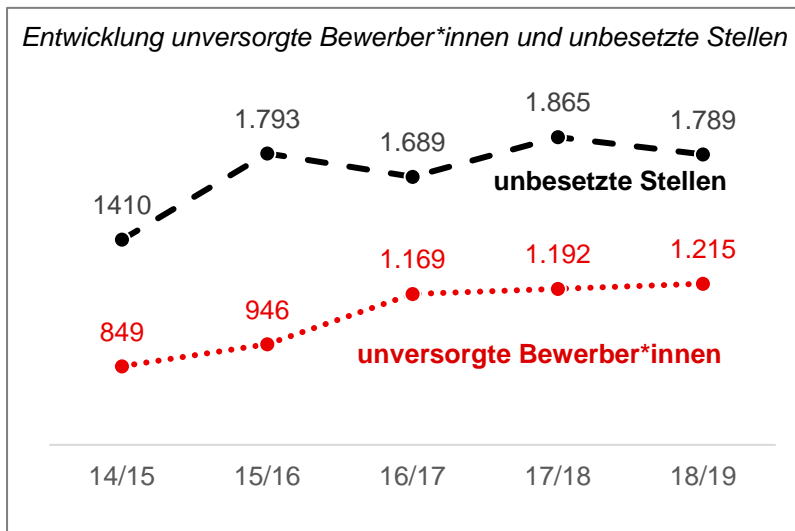


2019 waren 1.200 Bewerber\*innen für die Duale Ausbildung mit ausländischer Staatsbürgerschaft.

### Das Interesse junger Frauen an dualer Berufsausbildung nimmt ab



2018/19 waren nur 38% Bewerberinnen. Vor 10 Jahren waren es noch 46%.



Deutlich mehr unbesetzte Stellen als unversorgte Bewerber unterstreicht die Notwendigkeit, alle Potentiale für die Besetzung zu nutzen, aber auch Jugendliche außerhalb Brandenburgs für eine Ausbildung zu gewinnen.

**Viele unversorgte Berliner Jugendliche hätten gute Ausbildungschancen in Brandenburg.**

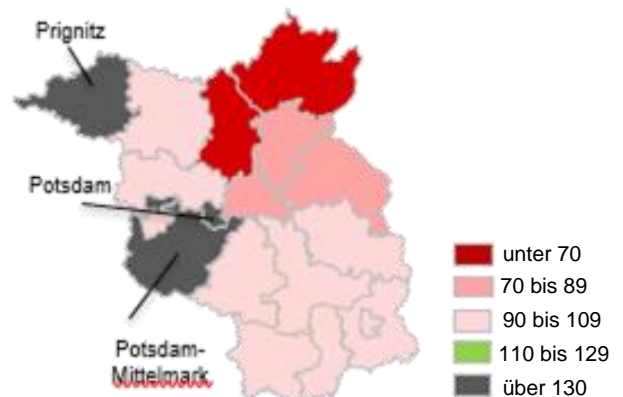
### Herausforderung regionale Disparitäten und Mobilität

Der Brandenburger Ausbildungsmarkt gestaltet sich regional sehr unterschiedlich.

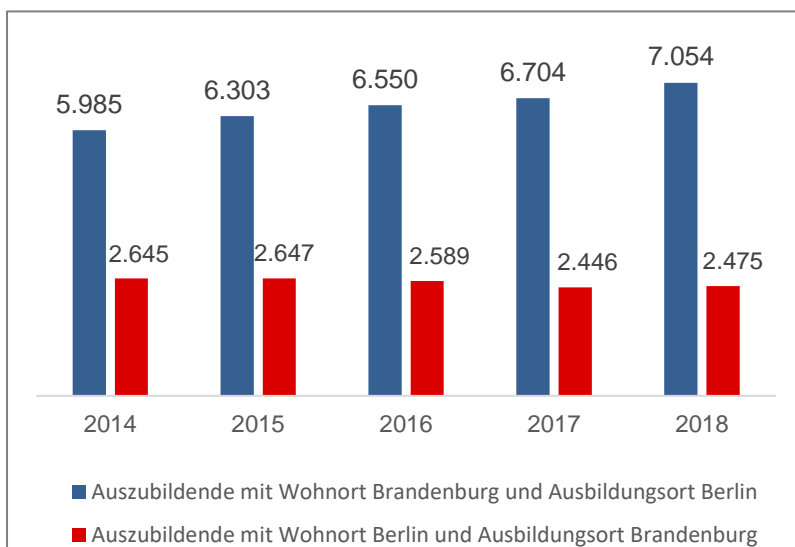
Gute Voraussetzungen für Bewerber\*innen in Potsdam-Mittelmark, in der Prignitz (jeweils 168 Stellen zu 100 Bewerber) und in Potsdam (140 zu 100). Starker Bewerberüberhang im Nordosten – 56 (Uckermark) bzw. 64 (Oberhavel) betriebliche Stellen auf 100 Bewerber\*innen.

Das neue Azubi-Ticket ist ein guter Ansatz, um regionale Mobilität zu verbessern. Es bedarf passender Angebote im regionalen Nahverkehr.

Auf 100 Bewerber\*innen kommen in Brandenburg 97 (im Vorjahr 94) betriebliche Ausbildungsstellen.



### Berlin ist Pendlermagnet für Brandenburger Jugendliche



**Brandenburger Auszubildende sind in hohem Maße räumlich mobil (2016 pendelten 8.600 Jugendliche über die Landesgrenzen)**

Junge Menschen im Land für eine duale Ausbildung zu halten, wird eine der großen Herausforderungen für die nächsten Jahre.